

(12)

# PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 3131/88

(51) Int.Cl.<sup>5</sup> : **A47C 21/06**  
A61N 1/16

(22) Anmeldetag: 4. 1.1988

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 7.1991

(45) Ausgabetag: 10. 1.1992

(56) Entgegenhaltungen:

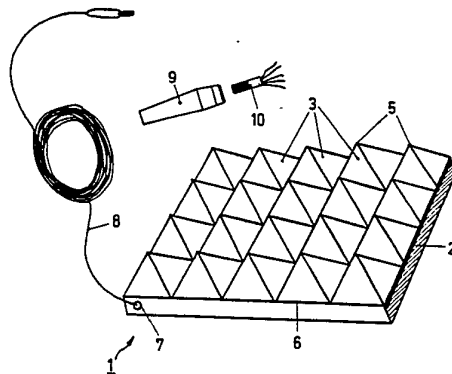
DE-OS3320518 DE-OS3341756 DE-OS3525521 DE-OS3611675  
EP-A1 0065316

(73) Patentinhaber:

ROSSMANN VIKTOR  
A-8591 MARIA LANKOWITZ, STEIERMARK (AT).

## (54) ABSCHIRMENDE BETTEINLAGE ODER BETTUNTERLAGE

(57) Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage zur Abschirmung des Schlafplatzes vor Erdstrahlen, Elektrofeldern und Einflüssen von Wasseradern. Die Betteinlage oder Bettunterlage (1) weist eine sich über die gesamte Schlafplatzfläche erstreckende Pyramidenplatte (2) aus einem Magnetmaterial oder Granit oder Metall, insbesondere Kupfer, auf, die eine Vielzahl von Pyramiden (3) bildet, die über die ganze Fläche der Pyramidenplatte (2) aneinander anschließend vorgesehen sind. Vorzugsweise ist die Pyramidenplatte (2) mit einer Kunststoffschicht umhüllt.



AT 393 950 B

Die Erfindung bezieht sich auf eine abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage zur Abschirmung des Schlafplatzes vor Erdstrahlen, Elektrofeldern und Einflüssen von Wasseradern.

5 Erdstrahlen können für den Menschen eine Störzone bilden, welche den Organismus schädigen kann. Es können schädliche Erdstrahlen die Ursache von rheumatischen Erkrankungen oder Leiden sein, wenn der Betroffene solchen Erdstrahlen über längere Zeit ausgesetzt ist. Dies ist dann besonders kritisch, wenn sich seine Schlafstelle direkt über einer Kreuzung von Wasseradern befinden. Es sind schon verschiedene Einrichtungen vorgeschlagen worden, welche das von der Erde ausgehende Strahlungsfeld (bzw. von der Erde ausgehende Strahlungsfelder) abschirmen bzw. modifizieren sollen, um den schädigenden Einflüssen von Erdstrahlen entgegenzuwirken und auch um durch Veränderung bzw. Modifikation des Strahlungsfeldes die im menschlichen Körper ablaufenden Vorgänge positiv zu beeinflussen.

10 Es sind abschirmende Bettunterlagen eingangs erwähnter Art bekannt, bei denen zum Erzielen der Abschirmwirkung abschirmende Schichten vorgesehen sind, die sich im wesentlichen über die ganze Fläche einer solchen Einlage erstrecken und z. B. in Form einer Kupfermatte oder auch in Form einer nichtmetallischen, Fasern enthaltenden Flächenstruktur, die eine metallische Auflage trägt, ausgebildet sind (DE-OS 36 11 675). Die Wirkung solcher bekannter Bettunterlagen erreicht in vielen Fällen nicht das gewünschte Ausmaß.

15 Andere bekannte Vorschläge sehen vor, zur Veränderung des von der Erde ausgehenden Strahlungsfeldes pyramidenförmige Körper zu verwenden. Es werden dabei einzelne Pyramiden zur Veränderung des Strahlungsfeldes vorgesehen, welche verhältnismäßig groß sind und z. B. die ganze Kopfzone und einen Teil des Oberkörpers voll überdecken (s. z. B. DE-OS 35 25 521). Es wird mit solchen bekannten Pyramiden eine Wirkungskonzentration in einem verhältnismäßig kleinen Raumbezirk herbeigeführt; bei Anwendung solcher Pyramiden im Bereich einer Liegefläche tritt die erwähnte Wirkungskonzentration allenfalls in einem kleinen Teil des Körpers eines Liegenden auf, dessen Lage im Körper sich bei den üblicherweise beim Liegen im Wachzustand wie auch im Schlafzustand stattfindenden Bewegungen ständig ändert, wobei der Körper auch oft neben die Stelle der Wirkungskonzentration gerät und damit allenfalls einer geringeren Wirkung teilhaftig wird.

25 Ziel der vorliegenden Erfindung ist es, eine verbesserte Betteinlage oder Bettunterlage eingangs erwähnter Art zu schaffen.

Die erfindungsgemäße Betteinlage oder Bettunterlage eingangs erwähnter Art ist dadurch gekennzeichnet, daß die Betteinlage oder Bettunterlage eine sich über die gesamte Schlafplatzfläche erstreckende Pyramidenplatte aus einem Magnetmaterial oder Granit oder Metall, insbesondere Kupfer, aufweist, die eine Vielzahl von Pyramiden bildet, die über die ganze Fläche der Pyramidenplatte aneinander anschließend vorgesehen sind.

30 Durch die erfindungsgemäße Ausbildung wird die durch die Pyramidenwirkung entstehende Veränderung des Strahlungsfeldes in weitgehend gleichmäßiger Verteilung auf der ganzen Liegefläche erzielt, sodaß unbeeinflusst von zufälligen Bewegungen des Körpers eines Liegenden die angestrebte Veränderung des Strahlungsfeldes stets für den ganzen Körper zur Verfügung steht. Es ergibt sich eine gleichmäßige und letztlich insgesamt starke Wirkung, weil der ganze Körper an dieser Wirkung teilnehmen kann.

35 Eine bevorzugte Ausführungsform der erfindungsgemäßen Betteinlage oder Bettunterlage, die besonders einfach anwendbar ist, ist dadurch gekennzeichnet, daß die Pyramidenplatte mit einer Kunststoffschicht umhüllt ist.

40 Eine Verstärkung der Pyramidenwirkung läßt sich erzielen, wenn man die Pyramiden so anordnet, daß ihre Spitzen zum Boden weisen. Es ist so ein sehr guter Ableiteeffekt hinsichtlich der Erdstrahlen und elektromagnetischer Felder erzielbar. Weiter läßt sich eine Verstärkung der Pyramidenwirkung durch Vorsehen spezieller Materialien für die Pyramiden oder an den Pyramiden erzielen. Es ist dabei günstig, wenn man vorsieht, daß die Pyramidenplatte aus Messing, Blei, Aluminium oder einer Nickellegierung, insbesondere Mu-Metall, gegebenenfalls in Form einer Folie, gebildet ist. Desgleichen ergibt sich eine günstige Ausführungsform, wenn man vorsieht, daß die Pyramiden mit Magnetfolie, Kupferfolie, Aluminiumfolie oder einer Folie aus einem anderen Metall beschichtet sind. Desgleichen ist es günstig, wenn an der Pyramidenplatte Kupferlitzen angebracht sind, und auch wenn auf den Pyramidenspitzen Metallstücke, Kupferstücke, und/oder Magnetstücke, insbesondere in Form von Ringen oder Kugeln, angeordnet sind. Eine deutliche Verstärkung und Ergänzung der Pyramidenwirkung ergibt auch die Maßnahme, daß die Pyramiden mit einer vom Boden bis zur Spitze verlaufenden Draht-an-Draht nebeneinanderliegenden Kupferdrahtumwicklung versehen sind und/oder die Maßnahme, daß an der Bodenseite der Pyramiden eine abdeckende Kupferdrahtbespannung vorgesehen ist. Die Maßnahme, daß die Pyramidenplatte aus zwei oder mehreren verschiedenen Metallarten besteht, läßt eine Verbreiterung des Wirkungsbereiches auf unterschiedliche Strahlungen erzielen.

Die erfindungsgemäße Betteinlage oder Bettunterlage ermöglicht mit ihren aus Magnetmaterial oder Kupfer gebildeten Pyramiden den Menschen eine energetische Reharmonisierung des gesamten Organismus.

55 Die Erfindung wird nun unter Bezugnahme auf Beispiele, welche in der Zeichnung dargestellt sind, weiter erläutert. In der Zeichnung zeigt Fig. 1 ein Stück einer erfindungsgemäßen Betteinlage oder Bettunterlage in einer Ansicht und Fig. 2 eine andere Ausführungsform einer solchen Betteinlage oder Bettunterlage im Schnitt.

Die Betteinlage oder Bettunterlage (1), von der in Fig. 1 ein Stück dargestellt ist, hat eine Größe von 90 x 195 cm und weist eine Pyramidenplatte (2) mit Pyramiden (3) auf. Die Form der Pyramiden (3) entspricht der Form der ägyptischen Cheopspyramide. Die Pyramiden (3) sind in die Pyramidenplatte (2) eingeformt und haben eine Höhe von 3 - 4 cm und eine Breite von 4 - 5 cm. Vorzugsweise besteht die Pyramidenplatte (2) bzw. die Pyramiden (3) aus Magnetmaterial. Es kann die Pyramidenplatte auch aus Kupferblech bestehen oder im

ganzen aus reinem Kupfer geformt sein. Bei der Ausbildung der Pyramidenplatte (2) aus Magnetmaterial ergibt sich durch die Magnetfelder in Verbindung mit der Pyramidenwirkung eine stärkere Abschirmung des Liegeplatzes gegenüber Störzonen, welche ca. doppelt so stark ist, wie die Abschirmwirkung einer flächenmäßig gleich großen Magnet- oder Kupferplatte. Das von den Magnet-Pyramiden ausgehende Kraftfeld regt zusätzlich die Durchblutung an, weil Magnetkräfte positive elektromotorische Reaktionen auslösen und Erscheinungen innerer Fehlspannung, wie Schlaflosigkeit, Nervenschwäche, Rheuma, Muskelschmerzen, oder andere chronische Krankheiten abbauen können. Durch die Magnetkräfte der Pyramiden wird der Organismus in seinem Bestreben, voll zu funktionieren, unterstützt, d. h., die schwachen Körperzellen werden wieder neu aufgeladen.

Bei der Verwendung der Betteinlage bzw. Bettunterlage (1) ordnet man diese vorteilhaft so an, daß die Pyramidenspitzen (5) zum Boden weisen. An der Seite des Pyramidenbodens (6) kann man, wie oben erwähnt, vorteilhaft eine Kupferdrahtbespannung vorsehen. Es ist auch günstig, die Pyramiden (3) mit einer vom Pyramidenboden (6) zur Pyramidenspitze (5) verlaufenden Kupferdrahtumwicklung zu versehen.

Zur Entladung der Betteinlage bzw. Bettunterlage ist eine Erdungskabelanschlußbuchse (7) vorgesehen, an die ein Erdungskabel (8) anschließbar ist. Das Erdungskabel kann mit einem Stecker versehen sein. Der Stecker kann in Art eines Emissionskronensteckers mit einer Isolierbuchse (9) und mit einem Steckerteil (10) versehen sein.

Bei der in Fig. 2 dargestellten Ausführungsform ist die Pyramidenplatte (2) mit einer Kunststoffschicht (4) umhüllt. So kann die Betteinlage (1) einfach in das Bett gelegt bzw. unter die Matratze geschoben werden. Die Kunststoffschicht (4) kann z. B. 3 mm dick sein und reicht über die ganze Fläche der Betteinlage.

## PATENTANSPRÜCHE

1. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage zur Abschirmung des Schlafplatzes vor Erdstrahlen, Elektrofeldern und Einflüssen von Wasseradern, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Betteinlage oder Bettunterlage (1) eine sich über die gesamte Schlafplatzfläche erstreckende Pyramidenplatte (2) aus einem Magnetmaterial oder Granit oder Metall, insbesondere Kupfer, aufweist, die eine Vielzahl von Pyramiden (3) bildet, die über die ganze Fläche der Pyramidenplatte (2) aneinander anschließend vorgesehen sind.

2. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Pyramidenplatte (2) mit einer Kunststoffschicht (4) umhüllt ist.

3. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Pyramidenplatte (2) aus Messing, Blei, Aluminium oder einer Nickellegierung, insbesondere Mu-Metall, gegebenenfalls in Form einer Folie, gebildet ist.

4. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Pyramidenplatte (2) aus zwei oder mehreren verschiedenen Metallarten besteht.

5. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß an der Pyramidenplatte (2) Kupferlitzen angebracht sind.

6. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, daß auf den Pyramidenspitzen (5) Metallstücke, Kupferstücke, und/oder Magnetstücke, insbesondere in Form von Ringen oder Kugeln, angeordnet sind.

7. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Pyramiden (3) mit einer vom Boden (6) bis zur Spitze (5) verlaufenden Draht-an-Draht nebeneinanderliegenden Kupferdrahtumwicklung versehen sind.

8. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, daß an der Bodenseite der Pyramiden (3) eine abdeckende Kupferdrahtbespannung vorgesehen ist.

9. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Pyramiden (3) mit Magnetfolie, Kupferfolie, Aluminiumfolie oder einer Folie aus einem anderen Metall

beschichtet sind.

5 10. Abschirmende Betteinlage oder Bettunterlage nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet**, daß in an sich bekannter Weise ein Erdungskabel (8) an der Betteinlage oder Bettunterlage (1) vorgesehen ist.

10

Hiezu 1 Blatt Zeichnung

